

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Farbenfrohe
Malerei aus
Ungarn**

S. 3

**Feuerwehr
weiht neuen
Wagen ein**

S. 3

**Festakt
im Zeichen
Europas**

S. 6

**Morbide
Kunstwerke in
Randegg**

S. 6

**Fahrradwelt
blickt nach
Singen**

S. 12

**Neue Mehr-
heit bei ACA
Müller**

S. 23

8. MAI 2013

WOCHE 19

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Standortfaktor

Im Gesundheitsverbund ist das Krankenhaus Engen die kleinste Einrichtung. Dennoch hat es eine wichtige Funktion. Als Haus am nördlichen Rande des Einzugsgebiets markiert es auch eine wirtschaftliche Grenze. Das Krankenhaus muss sich jetzt mit seinen Leistungen positionieren, um sich gegenüber dem millionenschweren Klinikneubau in Villingen-Schwenningen langfristig durchsetzen zu können. Das ist kein leichtes Unterfangen. Denn über der Spezialausrichtung des Hauses in nur eine Richtung soll die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung nicht vernachlässigt werden. Für Engen ist zu hoffen, dass der Spagat gelingt. Denn die hausärztliche Versorgung steht auf einem anderen Blatt. Hier werden in den kommenden Jahren einige Praxen schließen. Eine Lösungsmöglichkeit könnte das MVZ bieten. Fraglich ist allerdings, ob diese Art von ärztlicher Versorgung in Engen funktioniert. Peter Fischer vom Klinikverbund zeigte im Gemeinderat auf, dass es hierfür keine pauschalen Lösungen gebe. Klar bleibt, dass Ärzte und ein Krankenhaus ein wichtiger Standortfaktor für die Infrastruktur einer Gemeinde sind. Deshalb lohnt es sich darin zu investieren. Lea Kramer kramer@wochenblatt.net

Eine Stärkung des Klinikstandorts

Krankenhaus Engen baut Geriatrie aus/Investitionsspritze für Medizintechnik bewilligt

Engen (lkr). Eine lebhafte Diskussion löste in der jüngsten Gemeinderatssitzung der Antrag für einen finanziellen Zuschuss des »Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz GmbH« aus. Seit 01.01.2012 gehören das »HBH-Klinikum« und damit auch das Krankenhaus Engen zu dem Landkreis übergreifenden Klinikverbund. Von Zuspruch aus der Fraktion der UWV bis hin zu kompletter Ablehnung für die Geldspritze aus den Reihen der CDU waren viele Meinungen vertreten. Der Geschäftsführer des Verbundes, Peter Fischer, kam mit der Bitte um einen Investitionszuschuss für die Radiologie des Engener Krankenhauses ins Rathaus. Insgesamt benötigt die Institution 130.000 Euro, um Röntgen- und Ultraschallgeräte sowie deren Zubehör zu kaufen. Einen entsprechenden Ansatz hat die Stadt in Höhe von 65.000 Euro mit einem Sperrvermerk in den Haushalt 2013 mit aufgenommen. Das Geld war zwar für das Krankenhaus vorgesehen, der Rat hatte sich allerdings vorbehalten, mit einer Investition abzu-



Die Helfer im Alter: Das Geriatrie-Team um Chefarzt Dr. Achim Gowin (r.) pflegt alte Menschen mit Mehrfacherkrankungen.

warten, bis das Jahresergebnis der Klinik vorliegt. Bereits in den Vorjahren hatte die Stadt Engen das ortsansässige Krankenhaus bei Anschaffungen mit Zuschüssen in einer Gesamthöhe von 404.000 Euro unterstützt. Allerdings sei das Geld der Stiftung, so betonte Bürgermeister Johannes Moser, vor der Fusion zur Verfügung gestellt worden. Der Verlust-Ausgleich sei auf fünf Jahre verteilt worden. Zudem habe die Stadt sonst immer für technische Ausstattung Zuschüsse gewährt. Heute verfügt das

Krankenhaus Engen über 43 Belegbetten. Ein Schwerpunkt des Hauses liegt seit sechs Monaten in der Geriatrie. »Im Gesundheitsverbund wollen wir unsere Kräfte bündeln und in jeder Institution Strukturen schaffen, die medizinisch und wirtschaftlich erfolgreich sind«, sagte Geschäftsführer Fischer. Es gehe auch in Engen darum, das Krankenhaus bedarfsorientiert auszurichten. Darüber hinaus solle durch die Schwerpunktsetzung an den einzelnen Einrichtungen der Wettbewerb untereinander ausgehebelt

werden. Engen als Geriatriestandort sei im vergangenen Jahr schon weit voran gebracht worden. Momentan seien in der Altersmedizin im Durchschnitt 19,18 Betten belegt. Und auch die schweren Fälle nehmen in diesem Bereich zu. Chefarzt Dr. Achim Gowin baut seit Oktober 2012 die Geriatrie im ganzen Landkreis aus. In Engen wird er durch den Internisten Michael Probst und Janos Kehl unterstützt. In Zukunft werden weitere Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte eingestellt. »Die Kollegen

hier machen eine schwere und spektakuläre Arbeit. Das Team hat es mir hier leicht gemacht«, so Gowin. In der Engener Altersmedizin werden multi-morbide, also Patienten, die an mehreren schweren Erkrankungen leiden, behandelt. Diese sollen von anfänglicher Bettlägerigkeit soweit fit gemacht werden, dass sie in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren können – im besten Fall zu Fuß. In Engen wird zudem die Grundversorgung der Inneren Medizin gewährleistet. Ein ambulantes Operationszentrum bleibt erhalten, genauso wie die Notaufnahme und das »Medizinische Versorgungszentrum« (MVZ). Eine dramatische Entwicklung sieht Geschäftsführer Fischer im niedergelassenen Bereich. Wenn die Arztpraxen schließen, dann erhalte das Krankenhaus einen noch höheren Stellenwert in einer Kommune. Abschließend waren sich die Räte mehrheitlich einig, dass der Investitionszuschuss Symbolcharakter habe und als Signal zur Bestärkung des Klinikstandorts Engen gewertet werden muss.

Bedarfsanalyse für Höhenfreibad vorgestellt

Gottmadingen (lkr). Im Gottmadinger Gemeinderat wurde am Dienstagabend die Bedarfsanalyse durch die Firma »GMF« vorgestellt. Das Unternehmen berücksichtigt in seiner Begutachtung den vorherrschenden Markt mit etwaigen zukünftigen Trends, die Wettbewerber, den aktuellen Bestand sowie das Potenzial des Höhenfrei-

bads. In Deutschland gibt es zurzeit 7.040 Bäder – 3.592 davon sind Freibäder. Der Markt sei damit gesättigt, woraus sich eine größere Konkurrenzsituation ergebe. Zudem werden sich Bäder der Zukunft zu Begegnungszentren entwickeln und den örtlichen Begebenheiten werden mehr Bedeutung zuteil kommen. Die nächstlie-

genden Wettbewerber des Höhenfreibads liegen in Hilzingen, Singen, Rielasingen-Worblingen und Engen. Durch den Sanierungsbedarf und beispielsweise fehlende Rutsche habe das Höhenfreibad Wettbewerbsnachteile. Zum Beispiel einen Abenteuerspielplatz hat keines der Bäder. Bei der Analyse fand »GMF« heraus, dass

das Bad mit 2.000 Quadratmetern über eine überdurchschnittlich große Wasserfläche verfügt. Momentan wird jeder Badbesucher mit etwa 5 Euro bezuschusst. Damit liegt das Höhenfreibad aber im deutschlandweiten Durchschnitt. Vor allem das Herausstellen eines Alleinstellungsmerkmals schlägt das Fachbüro vor.

Mädchen belästigt

Engen (swb). Am vergangenen Donnerstagmittag wurde ein 13-jähriges Mädchen in der Engener Vorstadt von einem jungen Mann belästigt. Im Vorbeigehen griff er ihr von hinten an die Brust. Das Mädchen wehrte sich und trat nach dem Mann, schlug um sich schrie und rannte nach Hause. Die Polizei bittet um Zeugen des Vorfalls sich unter 07733-94090 zu melden.

- Anzeige -

- Anzeige -

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
07731 8800-26
www.konzeptplus-singen.de

GLÜCKLICHE GEWINNER BEI DER IG SÜD

Stampelsport war für viele Besucher der Leistungsschau der IG Süd in Singen am letzten Aprilwochenende angesagt. Denn im Gewinnspiel der IG Süd, das in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT veranstaltet wurde, kam es darauf an, die meisten Standorte der Leistungsschau zu besuchen. Jetzt konnten durch gleich drei Glücksfeen die Gewinner ermittelt werden. Der Hauptpreis, ein Toyota Aygo, unter anderem vom Autohaus Bach gesponsert, geht nach Radolfzell. Mehr zur Ziehung der Gewinner auf Seite 11 dieser Ausgabe..



AUF ZUR GEWERBESCHAU IN ORSINGEN

Hinkommen. Hinfahren. Hinlaufen. Es lohnt sich, versprechen die Veranstalter der Gewerbeschau in Orsingen. Denn auf Besucher warten etwa 40 Ausstellungsbetriebe, ein buntes Rahmenprogramm, Aktionen für Kinder und einige Besonderheiten. In und um die Kirnberghalle wird am Samstag, 11. Mai, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 12. Mai, von 10 bis 18 Uhr viel geboten. Mehr dazu steht auf den Seiten 9 und 10 dieser Ausgabe. Von der »Seehäsl«-Haltestelle in Nenzingen aus wird ein kostenloser Busshuttle-Service angeboten.

**Es geht um
IHR Bad**

Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS • WASSER • HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Vatertagsfest auf der Musikinsel

Singen (swb). Der Poppele Fanfarenzug lädt zwei Tage auf die Musikinsel ein. Seit nunmehr 21 Jahren veranstaltet der Poppele Fanfarenzug sein schon in Singen zur Tradition gewordenes Vatertagsfest. Dieses Jahr schon zum 16. Mal davon auf der Musikinsel. Ausschankbeginn ist am Mittwoch, 8. Mai, um 19 Uhr. Befreundete Fanfarenzüge werden die Gäste unterhalten. Mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken wollen die Mitglieder des Fanfarenzuges alle verwöhnen. Am Mittwochabend wird es auch einen Barbetrieb geben. Seit über zehn Jahren spielen auch dieses Jahr am Donnerstag, 9. Mai, ab 11 Uhr »Die Aussteiger« aus Gottmadingen zum Frühschoppen, bevor es dann am Nachmittag eine Kaffee- und Kuchenbar gibt. Ab 16.30 Uhr spielt »The Voice« auf der Bühne. Damals wie heute möchte der Poppele Fanfarenzug seine Verbundenheit mit den Singener Bürgern unter Beweis stellen. Für das Vatertagsfest auf der Musikinsel erhoffen sich die Männer der Trommeln und Fanfaren ein gemütliches Fest mit großer Resonanz.

Südwestbank hat neuen Leiter

Singen (stm). Thorsten Räßle hat zum 1. Mai die Leitung der Südwestbank übernommen. Der 30-jährige Diplom-Betriebswirt hat sich als Firmenkundenbetreuer einen Namen gemacht. Räßles Vorgänger, Heinz-Peter Frech wird im Team Vermögenskundenbetreuer. Die Südwestbank bekam 2012 zum zweiten Mal von Focus-Money mit dem Prädikat »Beste Bank in Singen«.



Dr. Volker Lungershausen und Heike Leuenberger (beide Collegium Musicum Singen), Jürgen Napel (Heimleiter St.Peter und Paul), Peter Klipfel (Vorstand Madrigalchor Alu Singen), Hartmut Kasper (Chorleiter) und Dorothea Wehinger (Vorstand Madrigalchor Alu Singen) bei der Spendenübergabe.

Musiker spenden für Peter und Paul

Singen (swb). Die Besucher des Haydn-Konzertes »Die letzten sieben Worte Jesu am Kreuze« in der Herz-Jesu-Kirche am 10. März, bei dem der Madrigalchor Alu Singen und das Collegium Musicum gemeinsam musizierten, haben großzügig für das Singener Kinderheim gespendet. Heimleiter Jürgen Napel, nahm nun die Spende in Höhe von 1500 Euro in Empfang: »Ein Haus wie das unsere braucht eine solche Unterstützung durch

Freunde«. Die Spendengelder werden für Ausflüge, Spielgeräte und andere Extras eingesetzt, für die Entgelte schon lange nicht mehr ausreichen. Der Madrigalchor Alu Singen hat inzwischen die Probenarbeit für das nächste Konzert in der Herz-Jesu-Kirche begonnen. Aufgeführt wird am 6. April 2014 die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.mca-singen.de.

Tag der offenen Herzen

Bohlingen (swb). Am Samstag, 11. Mai, von 13 bis 21 Uhr ist es soweit. Die Kunstwerkstatt »Ammiel« in Bohlingen, Hinter Hof 2, öffnet ihre Pforten für einen »Tag der offenen Tür«. Es sollte auch heißen »Tag der offenen Herzen«, denn darum geht es der Künstlerin Katja Vosseler. Ihre Kunst dreht sich überwiegend um das Herz.

In ihrer Werkstatt bietet sie unter anderem Kurse für christlich-meditatives Malen an. An diesem Tag werden auch Künstler aus dem süddeutschen Raum ihre Werke zeigen. Musikalisch eingerahmt wird der Tag von Peter Eilgmann mit Stücken aus seinem Album »Deine Liebe trägt«. Mehr unter www.ammiel.de.

Neue Bilder im Sräga-Haus

Singen (swb). Erneut gibt es wieder ein Projekt des Emil-Sräga-Hauses mit der Singener Johann-Peter-Hebel Schule: Zu einer Vernissage lädt das Singener AWO Pflegeheim Emil-Sräga-Haus am 8. Mai von 15 bis 16:30 Uhr in seinen Pavillon im Innenhof ein. Eröffnet wird eine Ausstellung von Bildern, die bei der Aufnahme einer CD und eines Videofilms des Spontichor der Radolfzeller AWO-Seniorenwohnanlage mit Schülern der Johann-Peter-Hebel-Schule und der Hohen-twiel-Gewerbe-Schule (beide aus Singen) im vergangenen Jahr entstanden sind. Die Kooperation war unter dem Motto des Europäischen Jahres 2012 »Für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen« zustande gekommen. Für musikalische Untermalung sorgt dabei die Johann-Peter-Hebel-Schule. Ziel der Kooperation des Pflegeheims mit der Schule ist es, Kontakte zwischen Jung und Alt zu schaffen und gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen. Die Ausstellungsstücke werden ab dem 8. Mai für mehrere Wochen im Pavillon des Emil-Sräga-Hauses zu besichtigen sein.

Aachbad öffnet am 9. Mai

Singen (swb). Die Aachbad-Saison startet ab Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 9. Mai, um 9 Uhr. Mit der Saisonkarte des Aachbads kann man auch wieder das Naturbad Aachtal in Rielsingen-Worblingen besuchen. Die Wochen-Gästekarte für beide Bäder wird es nach einem Jahr Pilotphase wegen mangelnder Nachfrage nicht mehr geben.

Bildungs-Bündnis Dentsply und »Wöhler« kooperieren

Singen (ly). Eine Bildungspartnerschaft wurde zwischen dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium, vertreten durch Schulleiter Horst Scheu und der Firma »De-Trey Dentsply«, vertreten durch Jochen Häuptle durch die Übergabe einer Urkunde besiegelt. Dies mit dem Ziel den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Auszubildenden und Lehrkräften zu fördern. Denn Betrieb und Schule sind zwei verschiedene Systeme. Zusätzlich soll es Schülerinnen und Schüler besser auf die Berufsentscheidung sowie die Ausbildung vorbereiten. Es zeigt den interessierten Schülern Möglichkeiten der Ausbildung und deren Perspektiven. Die Bildungspartner-

schaft wird zusätzlich gefördert durch die IHK Hochrhein-Bodensee, die das Interesse der Wirtschaft in der Region vertritt und sich dafür einsetzt, dass Schulabgänger über die erforderlichen Qualifikationen verfügen. Für Romina Lucciola (IHK) zeigt sich, dass bei der Berufsorientierung der Sprung in die Wirtschaft danach leichter ist. Der Informationsaustausch zwischen den kooperierenden Partnern Friedrich-Wöhler-Gymnasium und dem Dentalunternehmen Dentsply erfolgt mindestens einmal jährlich über die Lerninhalte, geplante Projekte und schulische Veranstaltungen, die im engen Zusammenhang mit Beruf und Arbeitswelt stehen.



Eine feierliche Urkundenübergabe durch Vertreter der IHK, des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und der Firma Dentsply besiegelt die Bildungspartnerschaft.

Karosserie & Lack
Hanna Letzner
Steiltingen · 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

Eiscafé Portofino pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Gärtnerei Kreisel
Roseneggstr. 28 Hilzingen beim Friedhof
Telefon 077 31/6 41 81 Fax 0771/18 15 55
Wir feiern nicht nur unsere Mütter
Wir feiern auch unser 50-jähriges Betriebsjubiläum
50. Muttertag
Samstag, 11.05.2013, 8 – 13 Uhr
Sonntag, 12.05.2013, 9 – 12 Uhr
Wir freuen uns auf Sie
Ihr Kreisel-Team

Mauch
grün erleben
Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Putenlyoner / -fleischkäse / -wienerle / -aufschnitt
mager, aus eigener Herstellung – 100 % Geflügel garantiert 100 g 1,00
Debreziner
feurig gewürzt zum kalt essen und heiß machen 100 g 1,00
Fleischsalat Metzger-Art
hochwertige Zusammenstellung, 125 g = 0,90 / 250 g = 1,80 100 g 0,72
Gourmetschinken
mager, aus der Oberschale, in den Geschmacksrichtungen Spargel / Rosmarin / Amaretto 100 g 1,80
Rinderhüfte
als Steak oder Braten ein Genuss – gerne auch mariniert 100 g 2,00
Schweineschnitzel
mager, gerne auch paniert 100 g 0,95
Putenschnitzel / -steak / -spieß
mager, auch als Geschnetzeltes 100 g 1,08
Maultaschen
hausgemacht nach schwäbischer Art mit Spinat / Kalbsbrät / Hackfleisch 100 g 0,90
Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST
BVERA
AD A

Radikal Reduziert!
Nur gültig vom 08. bis 14. Mai 2013
Sonderaktion SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3 Sonderaktion
Jede Jeans-Weste nur 4.95 €
% SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13 %
Nur gültig vom 08.05. bis 14.05.2013



Eine Künstlerfamilie: Péter Ridovics (l.) und Anna Ridovics (r.) flankieren ihren Vater László Ridovics bei der Vernissage im Engener Museum.

Sehnsucht nach Farbe

Die Künstlerfamilie Ridovics stellt in Engen aus

Engen (lkr). Die Arbeiten von drei Generationen sind momentan im Engener Stadtmuseum zu sehen. Fünf Mitglieder der ungarischen Künstlerfamilie eröffneten am Samstag im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums die gemeinsame Ausstellung. Im Zentrum der Schau stehen allerdings die Gemälde von Péter Ridovics. Der Maler ist 1953 in Budapest geboren und zeigt in Engen vor allem Landschaftsbilder, Zeichnungen und Porträts. »Auffällig ist die Intensität der Farben. Ein Lebensgefühl spricht durch sie aus den Werken«, schilderte Engens Bürgermeister Johannes Moser seine persönlichen Eindrücke während der Vernissage. Und farbintensiv sind die Gemälde tatsächlich. So arbeitet der Künstler mit kräftigen Gelb-, Lila- und Grüntönen, um seine Landschaften satt werden zu lassen. Trotz teils greller Farbwahl finden sich die Pinselstriche zu einer pointierten, leben-

digen Bildkomposition zusammen. Die verschiedenen Töne lenken das Auge des Betrachters und erzeugen eine Spannung zwi-

war während des 2. Weltkrieges Mitglied des Widerstands, der sich um die private Zeichen- und Malschule von Károly Kofán in Budapest formiert hatte.



schon Melancholie und Aufbruchsstimmung. Péter Ridovics hat zwischen 1972 und 1977 die Ungarische Hochschule der Künste in Budapest im Fach Malerei besucht. Seine Bilder werden auf der ganzen Welt ausgestellt. Ridovics stammt aus einer alteingesessenen ungarischen Künstlerfamilie. Sein Vater László Ridovics

Ridovics' Schwester Anna arbeitet als Kunsthistorikerin in Budapest. Péter Ridovics Onkel Ferenc Rabai (1923 – 1993) war als Maler und Bildhauer tätig. Neben den Bildern von Péter Ridovics werden im Stadtmuseum Stilleben seines Vaters, László Ridovics, und Fotografien seines Sohns, Andras Ridovics, gezeigt.

Viel Beistand von oben

Mühlhausen-Ehingen (sam). Die diesjährige Jahreshauptprobe der Feuerwehr sowie die anschließende Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens wurden von heftigen

neue ist größer und bietet deutlich mehr Zuladung – ein »Quantensprung« für Zeller. Gekostet hat das Auto 44.000 Euro, von denen 12.000 Euro vom Land kamen und 8.000



Für 25 Jahre Dienst erhielt Volker Kuklau das Feuerwehrabzeichen in Silber. Seit 40 Jahren sind Klaus Deuer, Stefan Utz und Heinz Maier im Dienst. Sie erhielten ein Goldabzeichen.

Regenschauern begleitet. Im Rahmen der Übung ging man von einem Brand im Schulhaus von Ehingen aus, in dem noch zwei Klassen unterrichtet wurden. Zwei eingeschlossene Personen mussten geborgen werden. Thomas Maier, Stadtbrandmeister von Engen, war Übungsbeobachter und bescheinigte der Wehr Vorbildlichkeit: »Die Wehr verfügt über einen guten Ausbildungsstand und ist technisch ebenso gut ausgerüstet.« Nach der Manöverkritik wurde das nagelneue Fahrzeug offiziell in Dienst gestellt. Zu diesem Zeitpunkt hatte es bereits drei Einsätze in zwei Tagen absolviert. Kommandant Rainer Zeller ist stolz auf die »Verstärkung« und konnte sich davon überzeugen, dass nun ein idealer Ersatz für den alten Wagen bereitsteht. Stolz 29 Jahre lang tat der Vorgänger seinen Dienst in der Feuerwehr. Der

Euro von diversen Spendern. Wie immer bei einem solchen Anlass hofft man, dass der Wagen in seiner Dienstzeit möglichst wenige Kilometer absolvieren muss. Dessen ist sich auch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann bewusst: »Die Feuerwehr ist 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag bereit im Dienste einer guten und wichtigen Aufgabe. Aber nur lobende Worte reichen nicht. Wir lassen auch Taten folgen.« Groß sei der Bedarf gemäß dem Feuerwehrbedarfsplan gewesen und einiges wurde bereits umgesetzt, so Lehmann. Im letzten Jahr wurde der große Logistik-LKW beschafft, weitere Ausrüstung wird in den nächsten Jahren folgen. Fahrzeug und Feuerwehrleute wurden vom katholischen Vikar Matern und der evangelischen Pfarrerin Haug gesegnet, während von oben »Weihwasser« hinunterprasselte.

Bildliche Eindrücke aus dem asiatischen Vietnam

Mühlhausen (swb). Die beiden Abenteuerer und Fotografen Oliver und Edith Halbmam laden zu ihrer Live-Multimedia-show über Vietnam am Mittwoch, 15. Mai, in das Restau-

rant Mangos in Mühlhausen ein. Über einen Zeitraum von sieben Monaten haben die Halbmanns Vietnam bereist und sich intensiv mit dem asiatischen Land beschäftigt. Sie

berichten von einer Motorradtour durch den Norden und zeigen Eindrücke vom Weltkulturerbe »Ha Long Bucht« sowie das Mekong-Delta. Die Mediashow mit Büfett beginnt um 18 Uhr.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot:
eff. 4,96 %* p.a.

Einfach und schnell:
der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

* Sollzinssatz 4,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig, Angebot freibleibend. Beispiel: Darlehensbetrag 8.000 EUR, 48 Monate Laufzeit, 4,96 % p.a. effektiver Jahreszins, gebundener Sollzinssatz von 4,85 % p.a., mtl. Rate 183,62 EUR. Die Angaben entsprechen dem 2/3 Beispiel gemäß § 6a PAngVO. Stand: 26.04.2013



► HINTERLISTIG

Einen Streich erlaubten sich die »Lindenbänkler« in der Walpurgisnacht in Mühlhausen. Einen riesigen Nistkasten mit Quak stellten sie in Reminiszenz an das verlorene SWR4-Regionenspiel auf dem Platz vor dem Rathaus auf. Der Rabe im Häuschen grüßte mit nickendem Kopf.



► SPORTLICH

Beim Sponsorenlauf der »Christlichen Schule im Hegau« ersportelten sich Schüler und Sponsoren eine stolze Summe: 5.668 Euro kamen in die Kasse der Gemeinschaftsschule. Der Architekt des Schulneubaus lief glatte 22 Runden. »Mir hat die tolle Atmosphäre während der Veranstaltung gefallen und natürlich die erzielte Summe«, sagte der Geschäftsführer der Schule Dieter Unger stolz.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

STADTMUSIK

Zu ihrem Konzert lädt die Stadtmusik Aach am Sa., 11.5., um 20 Uhr in die Schulsport-halle ein.

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Maifest lädt der Musikverein von Mi., 8.5. - Fr., 10.5., in die Festscheune Weh (Zollstraße) ein.

EHINGEN

MOTORSPORTCLUB

Oldtimer in Aktion sieht man am Pfingstmontag, 20.5., beim Motorsportclub auf dem Lindenrain in Ehingen.

TV

Das Festbankett, anlässlich 100 Jahre TV Ehingen, findet am Sa., 11.5., in der Eugen-Schädler-Halle statt. Eine Kinderturnschau zu diesem Jubiläum veranstaltet der TV am So., 12.5., ebenfalls in der Eugen-Schädler-Halle.

TV FÖRDERVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Förderverein des TV Ehingen am Do., 16.5., im TV-Vereinsheim Hüsli.

ENGEN

DRK

Lebensrettende Sofortmaßnahmen findet am Sa., 11.5., um 13 Uhr als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T im Rot-Kreuz-Heim Engen statt. Anmeldung im Rot-Kreuz-Heim, Tel. 07733/5222, und per Mail: ausbildung@drk-engen.de.

JUGENDKAPELLE/STADTMUSIK

Zum Jubiläumskonzert lädt die Jugendkapelle/Stadtmusik Engen am Sa., 11.5., um 16 Uhr in die Stadthalle Engen ein.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Busfahrt nach Oberstdorf/Allgäu, Wanderhauptstadt 2013 und Austragungsort des 113. Deutschen Wandertages, führt der Schwarzwaldverein Engen am Sa., 29.6., durch. Es ist Gelegenheit zur Teilnahme an Aktivitäten des Deutschen Wandertages und Besuch der Wandertagsfestmeile. Infos dazu: www.deutscherwandertag-2013.de. Abfahrt: 7 Uhr Bahnhof Engen; Rückfahrt ist für 19 Uhr vorgesehen. Infos/Anmeldung bei Lars Nilson, Tel. 07733/978474, E-Mail: fw-familie@schwarzwaldverein-engen.de. Anmeldeschluss: 31. Mai, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die gleiche Tour und doch anders (Teil 1), eine botanische Exkursion, führt der Schwarzwaldverein am So., 12.5., durch. Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Engen mit Pkw; Gehzeit: ca. 2,5 Std., 8 km; Führung: Stefan Berndt, Tel. 07733/501620.

MÜHLHAUSEN

ANGELSPORTVEREIN

Sein jährliches Anfischen veranstaltet der ASV Mühlhausen-Ehingen am Do., 9.5. (Vater-tag), am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempf in Mühlhausen. Für Verpflegung ist gesorgt. Alle Mitglieder,

Freunde und Gönner des ASV sind eingeladen.

SPORTKEGELCLUB

Das Rettichfest des Sportkegelclubs Mühlhausen-Ehingen findet am Do/Fr, 9./10.5., beim Autohaus Störk statt.

SINGEN

LEBENSHILFE

Zur Mitgliederversammlung lädt Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau alle Freunde und Förderer des Vereins am Do., 16.5., um 18 Uhr ins Haus der Lebenshilfe, Singen, Mühlenstr. 19 ein. Neben den Berichten stehen u. a. Neuwahlen, Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Vor dem Beginn der Regularien stellt Andreas Hofmann das »Don Bosco Haus« Konstanz, Seniorenheim für Menschen mit Behinderung, welches für den Kreis KN gebaut wird, vor.

TENGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Tengen am Di., 21.5., ab 15.30 Uhr in der Randenhalle in Tengen durch.

SCHWARZWALDVEREIN

»Den Müttern zuliebe« - Eine Muttertagstour mit Einkehr unternimmt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 12.5., Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

STADTKAPELLE

Ein Konzert veranstaltet die Stadtkapelle am Sa., 18.5., in der Randenhalle Tengen.

WATTERDINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Vatertagsfest auf der Leipfendinger Höh' (Alte Postweghütte) bei Watterdingen lädt der Musikverein Watterdingen-Weil am Do., 9.5., ab 10.30 Uhr ein.

WELSCHINGEN

MUSIKVEREIN

Das Vatertagsfest des Musikvereins findet am Do., 9.5., ab 10.30 Uhr auf dem Schulhof/Hohenhewenhalle Welschingen statt.

KURZ & BÜNDIG

Kirchen im Oberen Hegau:

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 09.05./11.05./12.05.2013: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste 09.05./11.05./12.05.2013: »Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«: »Engen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst, So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst. »Welschingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst, So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit beim Waldhof. »Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst, So., 9 Uhr Gottesdienst.



Nils Seidler, Anton Steffan, Daniel Iskandar, Marius Geldon und Turnierleiter Uli Mueller. swb-Bild: TC Tengen

Heimvorteil genutzt

Tengen (swb). Während drei Tagen zeigten die Teilnehmer des Tennis-Turniers in Tengen spannende Sportduelle. Anton Steffan vom »TC Konstanz« konnte seinen Titel aus dem ersten Leistungsklasse-Turnier im März souverän in der LK 13-17 verteidigen. Er besiegte im Finale Nils Seidler vom »TC Bräunlingen« mit 6:2/6:4. Marius Geldon vom »TC Tengen« nutzte seinen Heimvorteil in Tengen und sicherte sich den

Sieg im Feld LK 18 - LK 23. In drei Sätzen kämpfte er Daniel Iskandar vom »TC RW Blumenberg« nieder. In der B-Runde LK 13 - LK 17 setzte sich Jörg Wolf gegen den sportlichen Leiter des »TC Tengen«, Georg Eichkorn, mit 6:2/6:4 durch. Den Titel in der B-Runde LK 18 - LK 23 holte sich Timo Gartmaier vom »TC Tengen« mit 6:2/7:5 gegen Markus Bedranka vom »TC BW Donaueschingen«.

Fidele 100-Jährige Musikverein Bargen feiert Jubiläum

Bargen (swb). Zum Frühjahrskonzert anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums hatte der Musikverein Bargen ins örtliche Bürgerhaus eingeladen. Mit zahlreichen Gästen wurden die Musiker, mit ihrer Dirigentin Stephanie Schmitz, für die intensive Vorbereitung auf dieses Konzert entlohnt. Als Auftaktveranstaltung zum Jubiläum hatte die Dirigentin einen neuen Weg eingeschlagen und so ertönten erstmals neben Marsch und Polka auch moderne Stücke. Eröffnet wurde der Abend mit dem deutschen Traditionsmarsch »Hoch-Heidecksburg«. Danach wurden die Zuhörer in den waldreichen Südosten der USA entführt, wo der Komponist James Swearingen die Schönheiten der geschichtsträchtigen »Blue Ridge Mountains« beschrieb. Mit Swing,

Barock, Pop und Jazz war der erste Teil bunt gemischt. Mit »Instant Concert«, einem kurzweiligen Konzert aus den Federn des US-amerikanischen Komponisten Harold L. Walters zogen die Musiker alle Register und die Vorsitzende Sibylle Büche, die an diesem Abend durch das Programm führte, forderte alle Gäste auf, gut darauf zu achten, wie viele der dreißig Melodien sie in diesem Song erkennen können. Mit dem Fliegermarsch aus der Operette »Der fliegende Rittmeister« wurde der zweite Teil des Konzertabends eröffnet. Nach einem kurzen Ausflug in den »Queens Park« nach London war das Konzert auch schon fast zu Ende. Der Dank kam unmittelbar in Form von kräftigem Applaus zurück, denn das Publikum forderte gleich zwei Zugaben.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als	- Engen - Diessenhofen - Nenzingen
ZUSTELLER/IN	Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter: E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net Tel. 077 31 / 88 00 44
(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in	WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222	
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	
Giftnotruf: 0761/19240	
Notruf: 112	
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111	
	08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715	
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
AACH	
Wassermeister Marcel Haas 07774/433	
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090	
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
ENGEN	
Polizeiposten: 07733/94 09 0	
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080 gew.	

TENGEN

Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007
Am Wochenende/nachts:

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:

8.472 Exemplare

Preisbeispiel: **42.50€** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Projekt nimmt Formen an

Gailingen (swb). Die vom Gemeinderat initiierte Standortinitiative »Gailingen 2020«, nimmt mehr und mehr Gestalt an. Die ortsansässigen Gesundheitsdienstleister trafen sich zum zweiten Mal im Rathaus, um zu überlegen, wie sie zum Wohl der Bürger, der Rehabilitanden sowie der Gailinger Gäste besser zusammen wirken können. Unter professioneller Anleitung der Mediatorin, Dr. Isabella Folberth, wurden die Chancen und Risiken einer weiteren Profilierung und Stärkung im Gesundheitsbereich systematisch erarbeitet. Die Gruppe war sich einig, dass in einem weiteren Schritt konkrete Ziele und Maßnahmen definiert werden sollen, die dann der Gemeinde als Ganzes zugutekommen werden. Dafür ist es notwendig, dass alle, die Rehaeinrichtungen, die Anbieter und die Gemeinde ihren Teil dazu beitragen. Die nächste Zusammenkunft wurde auf Dienstag, 9. Juli 2013, 19.00 Uhr, im Gailinger Rathaus vereinbart. Die Ergebnisse des Forums im Einzelnen können auf der Homepage der Gemeinde unter [www.gailingen.de/Rathaus/Baugebiete & Projekte](http://www.gailingen.de/Rathaus/Baugebiete_&_Projekte) eingesehen werden.

Neuer Präsident

Mühlhausen (swb). Zur Generalversammlung der »Käfersieder« konnte Vereinspräsident Alexander Bohnenstengel neben zahlreichen Mitgliedern auch Vertreter der ortsansässigen Vereine begrüßen. Er warf einen Blick auf die vergangene Fastnacht. Ein Highlight war der Narrenspiegel. Aufgrund einer Satzungsänderung verfügt die Narrenzunft Käfersieder jetzt über einen zweiten Zunftmeister. Die anschließende Wahl brachte folgende Veränderung: Präsident Bernd Schamberger, 1. Zunftmeister Bernhard Stengele, 2. Zunftmeister Alexander Bohnenstengel, Kassierer Markus Schamberger, Zunftschreiberin Sabrina Schmal. Die anschließende Wahl der Narrenräte brachte keine Veränderungen mit sich. Claudia Heilig wurde zusammen mit Jörg Gut zum neuen Kassensprüfer gewählt.

Bürgerbüro geschlossen

Gottmadingen (swb). Am Montag, 13. Mai, sind das Ordnungsamt und das Bürgerbüro ganztätig geschlossen. Wegen Renovierungsarbeiten wird die Abteilung ab 14. Mai im Sitzungssaal untergebracht.



Diana Bader (m.) mit dem Dirigenten Klaus-Dieter Speck (r.) und Markus Müller (l.).

Neues Bronzemädel

Zimmerholz (swb). Im Zusammenhang mit seinem Auftritt beim Kirchenpatrozinium konnte der »Musikverein Zimmerholz« eine junge Musikan tin nun offiziell in seinen Reihen aufnehmen, welche die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt hat. Stellvertretend für den ganzen Verein gratulierte ihr Dirigent Klaus-Dieter Speck.

Eine Verjüngungskur

Tennisclub zieht Bilanz über ein erfolgreiches Jahr

Gottmadingen (swb). Die Tennissaison startet in das neue Jahr 2013 und mit ihr auch der TC Gottmadingen. Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Das Durchschnittsalter desselbigen wurde stark gesenkt. Dank der neuen Facebook-Seite des TC Gottmadingen konnten viele junge Vereinsmitglieder angesprochen werden. Zu Beginn berichtete der erste Vorsitzende, Jürgen Haas, über die Aktionen aus dem vergangenen Jahr. Größtes Ereignis war das »LK Turnier« – der Hegau-Cup. Doch auch im Jahr 2013 wird der Tennisclub auf seiner Anlage einiges zu bieten haben. Angefangen von der Saisonvorbereitung der Damen- und Herrenmannschaft in den Pfingstferien über das auf-

gestockte 24-Stunden-Tennis bis hin zu den Clubmeisterschaften und dem 33. Mixed Turnier, bleibt den Tennisspielern fast keine Verschnaufpause. Im Bereich der Mannschaften des TCG blickte der scheidende Sportwart, Franz Auer, positiv in das Jahr 2013. Nachdem es für einige Mannschaften nicht für einen Aufstieg reichte, sei er sehr zuversichtlich, dass dies in diesem Jahr zu schaffen ist. Vor allem die Herrenmannschaft wird in diesem Jahr an den vorderen Positionen enorm verstärkt, denn Ziel ist es, bis 2016 in die 2. Bezirksliga aufzusteigen. Die Jugend vergrößerte sich auf 50 aktive Mitglieder. Damit stellen die Jugendlichen etwa die Hälfte aller Aktiven im Verein. Zu guter

Letzt folgte der Bericht des scheidenden Kassenswarts Rüdiger Ruttkowski. Im Bericht war schnell zu sehen, dass die 60.000 Euro betragende Schuldenlast zu Beginn seiner Amtszeit 2003 bis heute um ein Drittel gesenkt werden konnte. Bei den Neuwahlen wurde der erste Vorsitzende Jürgen Haas im Amt bestätigt. Ebenso wurden Sven Refeld, als stellvertretender Vorsitzender, sowie Andrea Haas, für die Koordination der Bewirtung, wiedergewählt. Das Amt des Sportwarts übernimmt neu Daniel Weber, sein Stellvertreter Salvatore Mattia ist ebenfalls neu im Amt. Als Jugendwart ist Matthias Wieland nachgerückt. Neuer Kassenswart ist Birgit Klopfer. Für das neue Amt der Öffentlichkeitsarbeit wurde Cedric Baur gewählt.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 8. Mai 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



»Mit sehr gutem Erfolg« wurde die Stadtkapelle bewertet.

Erfolg beim Wertungsspiel

Engen (swb). Die Stadtkapelle Engen hat sich in der Oberstufe im Unterhaltungswettbewerb mit den Stücken »Showdown for Band« und »Charles Chaplin« den Wertungsrichtern gestellt. Die Musiker haben gemeinsam mit ihrem Dirigenten Thomas Umscheiden das Prädikat mit »sehr gutem Erfolg teilgenommen« erspielt.

Exkursion ins Paprikahaus

Gottmadingen (swb). Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen wird am Mittwoch, 15. Mai, um 18.30 Uhr das Paprikahaus in Beuren besuchen. Anmeldung unter: 07739-5574. Es wird auch ab dem St.-Georgs-Haus Mitfahrgelegenheit geben.

Familie fast erstickt

Gottmadingen (swb). Eine 44-jährige Mutter grillte mit ihren beiden Kindern vergangene Woche auf dem Balkon. Aufgrund des Unwetters stellte sie den Grill ins Wohnzimmer. Während sich die Familie schlafen legte, verteilte sich Kohlenmonoxid in allen Räumen. Alle Familienangehörigen kamen mit Vergiftungserscheinungen ins Krankenhaus.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 19 · Mittwoch, den 8. Mai 2013



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 09. Mai 2013:
Herr Johann Aberle, Eichenweg 9, seinen 72. Geburtstag

am 10. Mai 2013:
Herr Heinz Schmitz, Uhlandstraße 38 seinen 75. Geburtstag

am 11. Mai 2013:
Frau Hannelore Schwarz, Akazienweg 19 ihren 72. Geburtstag

am 13. Mai 2013:
Herr Alfön Läufe, Uhlandstraße 16 seinen 90. Geburtstag
Herr Helmut Sturm, Hegaustraße 2 seinen 83. Geburtstag
Herr Franco Caputo, Im Harpel 2 seinen 75. Geburtstag

am 14. Mai 2013:
Frau Roswitha Schädler, Hauptstraße 61 ihren 75. Geburtstag
Herr Kurt Abrell, Pfarrgasse 5, seinen 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Schulturnhalle: Erneuerung des Daches und Montage einer Photovoltaikanlage

Das Dach der Schulturnhalle ist schadhaft und muss erneuert werden. In diesem Zuge wird auch die Wärmedämmung des Daches den aktuellen Erfordernissen angepasst. Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen, die dem Gemeinderat in der Sitzung am Montag der vergangenen Woche von Architekt Joachim Binder erläutert wurden und jetzt ausgeschrieben werden, belaufen sich auf voraussichtlich ca. 120.000 €.

Auf der Südseite des dann sanierten Daches (Dachfläche ca. 210 qm) wird eine Photovoltaikanlage montiert. Der Gemeinderat beschloss, die EnBW Regional AG mit der Lieferung und Montage der neuen Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 27,3 kWp zu beauftragen; die EnBW Regional AG hatte mit einem Betrag von 52.832,43 € das günstigste Angebot abgegeben (zum Vergleich: die im Jahr 2001 auf dem Dach der Grund- und Hauptschule installierte Photovoltaikanlage bringt eine Leistung von 19,44 kWp; die Ende 2011 auf den 4 Dächern des Bauhofs und des Feuerwehrgerätehauses montierten Anlagen haben eine Gesamtleistung von ca. 74 kWp).

Neufassung der Kindergartenordnung

Die Kindergartenordnung, die sich bisher nur auf den Kindergarten als Einrichtung bezog, muss wegen der neu hinzugekommenen Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (Kinderkrippe) angepasst werden. Auf der Grundlage eines Musters des Gemeindetages Baden-Württemberg beschloss der Gemeinderat eine Neufassung der Kindergartenordnung. Die neue Kindergartenordnung wird den El-

tern bei der Anmeldung ihrer Kinder für die Kinderkrippe und für den Kindergarten ausgehändigt.

Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Der Gemeinderat beschloss, Frau Carmen Kaiser, Uhlandstraße 19, und Herrn Johannes Kölzer, Weidenweg 20, in die Vorschlagsliste der Gemeinde Volkertshausen für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 aufzunehmen sowie Frau Ingeborg Nuber-Hilz, Langensteinerstraße 12, und Herrn Bernd Filisch, Kastanienweg 36, der Jugendgerichtshilfe beim Landratsamt Konstanz zur Aufnahme in die vom Jugendhilfeausschuss des Kreistags aufzustellende Vorschlagsliste für die Jugendschöffen vorzuschlagen. Im Amtsblatt vom 20. März 2013 hatte die Gemeindeverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass Bürger, die an der Übernahme eines solchen Ehrenamtes interessiert sind, sich im Rathaus melden und um die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben können. Daraufhin haben sich mehrere Bürger aus unserer Gemeinde gemeldet und entsprechend beworben.

Aus den Vorschlagslisten der Gemeinden werden vom Ausschuss für die Schöffenwahl die benötigten Schöffen gewählt. Dieser Ausschuss besteht aus dem Vorsitzenden Richter des Schöffengerichts beim Amtsgericht Singen, dem Landrat und 10 vom Kreistag gewählten Vertrauenspersonen.

Die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen stellt der Jugendhilfeausschuss des Kreistags aus den von den einzelnen Gemeinden für dieses Ehrenamt vorgeschlagenen Personen auf.

Die gewählten Schöffen werden bei den Schöffengerichten des Amtsgerichts Singen und des Landgerichts Konstanz eingesetzt. Jedes Schöffengericht besteht aus einem Richter als Vorsitzenden sowie zwei Schöffen.

Verlängerung des Fischereipachtvertrages

Der Gemeinderat stimmte einer Verlängerung des Fischereipachtvertrages mit dem Angelsportverein Volkertshausen e.V. um weitere 12 Jahre zu.

Das Fischereirecht in der Hegauer Aach auf Gemarkung Volkertshausen einschließlich aller Kanäle ist derzeit bis zum 31. Dezember 2014 an den Angelsportverein Volkertshausen e.V. verpachtet. Um einen kontinuierlichen Fischeinsatz zu gewährleisten, haben die Mitglieder des Angelsportvereins schon jetzt um eine Verlängerung gebeten. Dies wurde vom Gemeinderat befürwortet.

Ganztagsgrundschule genehmigt

Bürgermeister Mutter unterrichtete den Gemeinderat davon, dass das Kultusministerium dem Antrag der Gemeinde Volkertshausen auf Einrichtung eines Ganztagsbetriebs in offener Angebotsform an unserer Grundschule zum Schuljahr 2013 /2014 zugestimmt hat. Nachdem die Ganztagsbetreuung an der Schule auf freiwilliger Basis schon seit dem vergangenen Herbst unter tatkräftiger Mitwirkung der Lehrkräfte und des Fördervereins der Schule ausgezeichnet funktioniert, wird die Verwaltung jetzt zusammen mit der Schulleitung und dem Förderverein die mit der offiziellen Genehmigung zusammenhängenden notwendigen organisatorischen Fragen klären.



Sanierungsarbeiten in der Steigstraße beginnen!
Wie bereits im Amtsblatt vom 13. März 2013 berichtet, hat der Gemeinderat Sanierungsarbeiten an mehreren Gemeindestraßen vergeben. Die Firma Schleith aus Steißlingen wird mit den **Sanierungsarbeiten in der verlängerten Steigstraße** (Richtung Wölfesbühl) voraussichtlich **am 15. Mai 2013** beginnen.

Wir bitten um Beachtung, dass in dieser Zeit die verlängerte Steigstraße zwischen Schule und Krammerhof für den Durchgangsverkehr gesperrt ist!

Rathaus am 10. Mai 2013 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) geschlossen

Am Freitag, den 10. Mai 2013 (Brückentag zwischen Christi Himmelfahrt und dem darauffolgenden Wochenende) ist das Rathaus geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses nehmen an diesem Tag Urlaub.

Grund- und Hauptschule

Öffnungszeiten der Schulbücherei:
Jeden Donnerstag von 12.45 – 13.15 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr
Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.
Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen geöffnet.
Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser.
Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen.
In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Problemmüll- Sammeltermin

Der nächste Termin für das Problemmüll-Fahrzeug des Landkreises ist am

Mittwoch, den 15. Mai 2013, von 11.30 Uhr – 13.30 Uhr,

beim Feuerwehrgerätehaus/ Bauhof.

Mülltermine

Dienstag, 14. Mai 2013
Restmüll
Mittwoch, 15. Mai 2013
Problemmüll
Dienstag, 21. Mai 2013
Biomüll
Dienstag, 28. Mai 2013
Gelber Sack
Freitag, 31. Mai 2013
Blaue Tonne

Sportverein 1913

1.Mannschaft
Samstag, 11.05.2013
SV Vkertshausen - SG Emmingen-Liptingen 16.00 Uhr in Volkertshausen

2. Mannschaft
Samstag, 11.05.2013
SV Volkertshausen 2 - SV Orsingen/Nenzingen, 14.00 Uhr in Volkertshausen

Damen
Sonntag, 12.05.2013
SG DJK Singen/Volkertshausen - SG Hilzingen/Randegg, 16.00 Uhr in Singen

Junioren
B- Junioren
Samstag, 11.05.2013
SG Aach/Eigeltingen 2 - BC Konstanz/Egg, 12.00 Uhr in Volkertshausen
ESV Südsterne Singen - SG Aach/Eigeltingen, 14.00 Uhr in Singen

B- Juniorinnen
Sonntag, 12.05.2013
SG DJK Singen/Volkertshausen - SG Hilzingen, 14.30 Uhr in Volkertshausen

C- Junioren
Mittwoch, 08.05.2013
SC Konstanz/Wollmatingen 2 - SG Volkertshausen, 18.30 Uhr Kunstrasen Waldheim Konstanz

Donnerstag, 09.05.2013
SG Volkertshausen - SG Magricos Singen, 13.00 Uhr in Aach

Samstag, 11.05.2013
FC Rielasingen/Arlen - SG Volkertshausen, 12.00 Uhr in Rielasingen

Mittwoch, 15.05.2013
SV Allensbach - SG Volkertshausen, 18.15 Uhr in Allensbach

D- Junioren
Mittwoch, 08.05.2013
SG Aach/Eigeltingen 2 - SV Gallmannsweiler, 18.30 Uhr in Heudorf

Freitag, 10.05.2013
SG Aach/Eigeltingen 2 - SV Schwandorf/Worndorf, 18.30 Uhr in Heudorf

Samstag, 11.05.2013
SV Aach/Eigeltingen - FC Uhldingen, 11.00 Uhr in Aach



Maiandacht in Welschingen, St. Jakobus (alte Kirche)
am Mittwoch, dem **08.05.2013, um 18.30 h.**
Treffpunkt um 18.00 Uhr am Veranaplatz / Fahrgemeinschaften Anschließend Einker in Gasthaus „Zum Bären“ in Welschingen



Einladung zum Mai-Stammtisch
Invito all' incontro mensile di Maggio

Heute, **Mittwoch, den 8. Mai 2013**, findet **um 20.00 Uhr in der „Weinstube“** der monatliche Stammtisch des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Volkertshausen e.V. statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten. Wir laden hierzu herzlich ein.

Oggi, mercoledì, il 8 Maggio 2013, alle ore 20.00 avra'luogo nel ristorante „Weinstube“ il nostro incontro mensile («Stammtisch») dell'Associazione italo-tedesca Volkertshausen. Come sempre ci sarà la possibilità di passare una piacevole serata insieme, facendo due chiacchiere in un'atmosfera accogliente. Vi invitiamo cordialmente!



Der VdK OV Aach/Volkertshausen lädt ein:

Auch in diesem haben wir wieder die Möglichkeit, mit befreundeten Ortsverbänden auf Reise zu gehen. Folgende Angebote bestehen:

05.06.: Tagesausflug nach Rheinfelden mit Führung Im Kraftwerk. Kosten: 35 €

27.06.: Tagesausflug nach Friedrichshafen mit Besichtigung des Schulmuseums und einer Sonderausstellung „Von Geizkragen und Pfennigfuchsern“, sowie im Anschluss Besichtigung mit Führung der St. Georgs-Kirche auf der Reichenau. Kosten: 20 €

Zu beiden Tagesfahrten erhalten unsere OV-Mitglieder einen Zuschuss.

Weiterhin ist die Teilnahme an einer Mehrtagesfahrt vom 09.–12. Sept. möglich. Sie führt ins Saarland mit Besichtigungen von Villeroy und Boch in Mettlach, einer Schifffahrt auf der Saarschleife, Stadtbesichtigung in Trier und weiteren Überraschungen. Kosten: 300 €

Interessenten für die verschiedenen Angebote melden sich bitte umgehend bei Klaus Bretthauer, 07774929236, da das Platzangebot begrenzt ist.

Der Sozialverband VdK informiert:
Das Bundessozialgericht hat entschieden (B14AS48/12R), dass bei Laktoseintoleranz der Mehrbedarf für eine kostenaufwendige Ernährung einem Hartz IV-Empfänger zu erstatten ist.

Der VdK berät bei Bedarf.

Die körperlichen und seelischen Belastungen von Menschen, die – oft über Jahre hinweg – Angehörige zu Hause pflegen, sind enorm. Die Nachfrage nach Informationen ist entsprechend groß. Betroffene können den BAGSO-Ratgeber „Entlastung für die Seele – Ratgeber für pflegende Angehörige“ anfordern unter: 0228249993-0 (Fon), 022824999320 (Fax), witig@bagso.de oder unter www.bagso.de als Download. Notfalls wenden sie sich an den Sozialverband VdK.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Sonntag, 12. Mai
10.15 Uhr Familiengottesdienst
18.00 Uhr Maiandacht

Montag, 13. Mai
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 14. Mai
9.00 Uhr Andacht in der Krypta

Mittwoch, 15. Mai
7.45 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 19. Mai
10.15 Uhr Hochamt an Pfingsten
17.30 Uhr Pfingstvesper

Montag, 20. Mai
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Pfarrgemeinderat
Nächste Sitzung ist am Dienstag, 14. Mai um 20.15 Uhr im Verenasaal (Foyer).

Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verenasaal (unterhalb der St. Verena Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben! Wir freuen uns über Zuwachs!

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 09.05. Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Waldhof, Mühlhausen mit anschließendem Grillen sowie Kaffee und Kuchen

Vor dem Gottesdienst wird es einen Sternmarsch aus Mühlhausen, aus EHINGEN und aus AACH geben.
In Aach ist der Treffpunkt um 9.30 Uhr am Flurbereinigungsstein (ca. 200 Meter hinter dem Ortsschild Richtung Mühlhausen, Parkmöglichkeit gegeben). Von dort aus laufen wir zum Waldhof, unterwegs wird es eine Andachtstation geben.
Bei schlechtem Wetter werden in Aach die Kirchenglocken nicht um 9.00 Uhr sondern erst um 10.00 Uhr läuten. Das ist das Zeichen, dass der Gottesdienst in die Aacher Stadtkirche verlegt wird. Beginn 10.30 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht möge sich bitte am Vorabend unter Tel.: 07774-929616 (Fam. Paukstadt) melden.

Sonntag, den 12.05.
8.45 Uhr Gottesdienst in der Josephskapelle in Mühlhausen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche, Aach
17.00 Uhr Konzert mit Herrn Dähn und seinen erwachsenen Schülern in der Christuskirche, Aach

Donnerstag, den 16.05.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Vorbereitung des Ausfluges
19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Pfingstsonntag, den 19.05.
8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in St. Bartholomäus, Beuren
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Taufe in der Christuskirche, Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

»Gemeinsam mehr« macht Karriere

Schule Steißlingen: Vom Sorgenkind zum Erfolgsmodell

Steißlingen (le). Vor wenigen Jahren noch machten sich in Steißlingen der Gemeinderat und die Schule nicht unberechtigt große Sorgen, was denn, wenn die Entwicklung so weiterginge, in ein paar Jahren aus der Steißlinger Schule werden würde? Gäbe es dann im Dorf überhaupt noch eine Schule? Für Bürgermeister Artur Ostermaier ein unvorstellbarer Gedanke. Ein Dorf ohne Schule, das sei ein Dorf ohne Herz. Doch bei solch trübseligen Gedankenspielen hielt man sich nicht lang auf. Als der Zug Gemeinschaftsschule am Horizont auftauchte, beschlossen Gemeinderat, Bürgermeister und Schule gemeinsam die Chance wahrzunehmen und auf diesen Zug aufzuspringen. Wie man sieht mit gutem Erfolg. Aus dem einstigen Sorgenkind ist bereits nach zwei Jahren ein Erfolgsmodell geworden, das in die gesamte Region ausstrahlt. Zwar gibt es auch hierbei noch einige Ecken und Kanten, die Rektorin Susanne Eich-Zimmermann und Bürgermeister Artur Ostermaier ihrem Besucher, dem Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden des Aus-

schusses Kultur, Jugend und Sport, Siegfried Lehmann gemeinsam mit Konrektor Alexander Bitter beim Besuch des Abgeordneten in der Steißlinger Gemeinschaftsschule am vergangenen Donnerstag in aller Offenheit vortrugen. Dazu gehörte an erster Stelle die Bitte des Bürgermeisters, mit dafür zu sorgen, dass die Förderrichtlinien für die Gemeinschafts-



Lara und Anna erklären dem Abgeordneten Siegfried Lehmann, Rektorin Eich-Zimmermann und Bürgermeister Ostermaier wie das Lernen in der Gemeinschaftsschule geht.

schulen nicht verändert werden. »Da bin ich ganz bei Ihnen« versprach der Abgeordnete. Die bisherige Entwicklung der Schule, von der Entschei-

dung zur Gemeinschaftsschule über die erfolgreichen Bemühungen zu den 42 Starterschulen im Land zu gehören, bis hin zu den 114 Anmeldungen für das kommende Schuljahr erläuterte Rektorin Eich-Zimmermann mit sichtlicher Freude und Genugtuung. Dabei legte sie besonderen Wert auf die Tatsache, dass an diesem Erfolg, ganz nach dem Motto der

len seien. Nun drohten die 114 Fünftklässler, von denen keiner abgewiesen werden sollte und die, um eine Gleichbehandlung zu gewährleisten, auf fünf 5. Klassen aufgeteilt werden, die bisherigen Raumplanungen über den Haufen zu werfen. Aber auch hier bewiesen Schule und Gemeinderat, was alles möglich ist. Zwei Klassen sind im Rathaus und eine ist im Sitzungssaal des Gemeinderates untergebracht. Die Schulmensa soll, soweit das Wetter mitspielt, in der Torkel einquartiert werden. Wie sich diese Situation in einem Jahr entspannt, wenn der vorgesehene neue Anbau fertiggestellt sein wird, erfuhr der Gast bei einem abschließenden Rundgang über das Schulgelände. Wie es in einer Gemeinschaftsschule im Unterricht zugeht und mit wie viel Spaß und Begeisterung die Kinder bei der Sache sind, davon konnte sich Siegfried Lehmann beim Besuch des Unterrichts ein gutes Bild machen. Mit sehr vielen positiven Eindrücken gehe er nun wieder an seine Arbeit im Landtag, meinte ein sehr zufriedener Abgeordneter.

Start für Schulbau

Neuer Plan für Verkehrszentrum nötig

Steißlingen (le). Mit der Vergabe der Erd-, Beton- und Kanalbauarbeiten gab der Steißlinger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung quasi den Startschuss zum Bau für die neue Gemeinschaftsschule. Dabei muss die Gemeinde erstmals wieder vom bisher bewährten und mit gutem Erfolg praktizierten Verfahren des antizyklischen Bauens abweichen, denn zum einen befindet sich die Baubranche zur Zeit in einem recht stabilen Hoch und zum anderen brennt der Gemeinde die Zeit unter den Nägeln, da das neue Schulhaus ja zum Beginn des nächsten Schuljahres fix und fertig sein soll. Die Submission für die genannten Arbeiten erbrachte ein Ergebnis, das rund 7,8 Prozent

unter der Kostenvorgabe liegt und damit eine gute Ausgangsbasis für weitere Kostendämpfungen ist. Angesichts dieser guten Ausgangssituation einerseits und dem Zeitdruck andererseits wollte Bürgermeister Ostermaier gleich alle noch ausstehenden Gewerke in einem Paket mitvergeben. Da die Submission für diese Arbeiten aber erst auf den 30. April festgelegt war, erschien diese Eile einigen Gemeinderäten nicht angebracht. Sie wollten vor ihrer Entscheidung die Submissionsergebnisse abwarten. Schließlich einigte man sich darauf, dass die Verwaltung entscheiden dürfe, wenn die Summe den vorgegebenen Kostenrahmen von 108.106 Euro nicht überschreitet.

Ohne Zeitdruck scheint es beim Bau des geplanten Fahrsicherheitszentrums zu gehen. Nachdem die Beschlussfassung über den Bebauungsplan eigentlich schon im Januar hätte erfolgen können, ergaben neue Überlegungen Abweichungen von den bisherigen Planungen, die nun in das Bebauungsplanverfahren eingearbeitet werden müssen, ehe das ganze Prozedere von vorne beginnt. Da die Umplanung die befestigte Fläche von etwa 2,6 auf ca. 3,1 Hektar vergrößern wird, ist hierfür auch eine größere Ausgleichsfläche nötig. Auf Antrag von Winfried Schwarz beschloss der Gemeinderat, dass hierfür keine landwirtschaftliche Nutzfläche verwendet werden darf.

Neuer Treff für Mädchen

Bilanz der »Lila Distel« nach 25 Jahren

Singen (swb). Am 30. April fand in den Räumen des Frauentreffs in der Alemannenstraße 31 die Mitgliederversammlung des Vereins Lila Distel - Frauen treffen Frauen e.V. statt. Die Vorsitzende Anette Kühne-Horber begrüßte die anwesenden Mitfrauen und berichtete ausführlich über das letzte Vereinsjahr. Dieses war insbesondere geprägt von den Vorbereitungen für das 25-jährige Vereinsjubiläum, das am 15. März mit einem Fest in der Singener »Gems« gebührend gefeiert wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in den letzten Monaten auf der Diskussion über die zeitgemäße Entwicklung der Vereinsarbeit. Seit der Gründung bietet die Lila Distel einen Treffpunkt insbesondere für Frauen mit Kleinkindern. Um hier auf dem Laufenden zu bleiben, wollen die Frauen die Lila Distel zu einem interkulturellen Treffpunkt für Mütter und Kinder weiterentwickeln. In der Alemannenstraße soll es bald ein kontinuierliches Angebot für Mädchen geben. Als soziale Einrichtung in der Innenstadt haben die Frauen

auch an der letzten Innenstadtkonferenz im November 2012 teilgenommen. Schließlich berichtete Anette Kühne-Horber über den Beitritt zum Verein »Kinderchancen Singen«, um zur Bekämpfung der Kinderarmut hier in Singen beizutragen. Zum Schluss konnte ein neuer Vorstand gewählt werden. Anette Kühne-Horber und Ragna Höxter kandidierten nicht mehr. Zur Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung Monika Fritzsche, die Kasse übernahm Birgit Rozee und Bianka Neußer wurde Schriftführerin.



In der Region helfen, sparen und gewinnen: Das VR-GewinnSparen ist dreifach gut. Diese Erfahrung durften nun auch Angelika und Reiner Zimmermann aus Rielasingen machen. Denn sie haben einen nagelneuen Audi Q3 gewonnen. Filialeleiterin Nicole Kapelle (Gottmadingen) und der Rielasinger Geschäftsstellenleiter Jürgen Ruch waren zur Übergabe in Nekarsulm dabei.

Bewährter Vorstand

Hohentwiel-Hansele wählen

Singen (swb). Der alte und neu gewählte Vorsitzende Reiner Zimmermann eröffnete die Jahreshauptversammlung der Hohentwiel-Hansele Singen. Nach wie vor bleibt ein großer Teil der Vorstandschaft erhalten, lediglich die Ämter des Ersten und Zweiten Schriftführers wurden neu besetzt. Im Amt des Zweiten Vorsitzenden bestätigt wurde Matthias Rothfuß. Das Amt des Kassierers blieb Mario Leidolt erhalten. Als neue Erste Schriftführerin wurde Samanta Kern gewählt, ebenfalls neu im Amt ist der

Zweite Schriftführer Sebastian Pecher. Der Erste Marktmeister Rolf Steinmann blieb seinem Amt treu, Uwe Setzer wurde ebenfalls im Amt des Zweiten Marktmeisters bestätigt. Iris Setzer als Jugendwart wird sich weiterhin um den Hansele-Nachwuchs kümmern. Jugendwart Markus Stoll wurde ebenfalls wieder gewählt. Somit steuern die Hohentwiel-Hansele mit dem bewährten Vorstand und der Unterstützung von den frisch Gewählten in eine lebendige und ereignisreiche Saison 2013/2014.



Der Vorstand der Hohentwiel-Hansele kann auf ein bewährtes Team setzen.

Wie gefährlich ist die

»Euro-Bombe«?

Rielasingen-Worblingen (swb). Professor Dr. Wilhelm Hankel kommt am Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr, in die Talwiesenhalle. Europa steckt in einer tiefen Finanz- und Staatskrise. Mit seinem gerade erst erschienenen Buch »Die Euro-Bombe wird entschärft« legt Professor Hankel ein Konzept zu einem friedlichen Ausweg aus der gegenwärtigen Finanzkrise vor. Der Euro bleibt dabei als Rechnungseinheit erhalten; gleichzeitig führen die Mitgliedsländer wieder ihre nationalen Währungen ein. Die im



Prof. Dr. Wilhelm Hankel spricht am 23. Mai in Rielasingen über die »Euro-Bombe«.

swb-Bild: pr

Augenblick nicht mehr wettbewerbsfähigen Länder der Euro-Zone können dann ihre Währungen abwerten und mit ihrer Wirtschaft wieder konkurrenzfähig werden. Die Demokratie in den Staaten bliebe erhalten. Professor Dr. Wilhelm Hankel kam 1967 als Ministerialdirektor in das Bundesministerium für Wirtschaft von Prof. Karl Schiller als Leiter der Abteilung Geld und Kredit und wurde einer seiner engsten Mitarbeiter. Er war maßgeblich an der Entwicklung der Bundesschatzbriefe sowie der Sonderziehungsrechte des IWF (SZR) beteiligt. Seit 1970 ist er Honorarprofessor für Währungs- und Entwicklungspolitik an der Universität Frankfurt. 1997 reichte Hankel mit anderen Professoren beim Bundesverfassungsgericht Klage gegen den Vertrag von Amsterdam zur Einführung des Euros ein. Es folgten Verfassungsklagen gegen die Euro-Rettungsschirme EFSM, EFSF und ESM. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Bücherstube Rielasingen, die auch als Veranstalter auftritt.



Liedermacher Andreas Bücklein wird am Muttertag, 12. Mai, in der evangelischen Kirche Steißlingen ein besonderes Konzert geben.

Ein Konzert zum Muttertag

Steißlingen (le). Zu einem Muttertagskonzert mit dem Liedermacher Andreas Bücklein zum Thema „Was wirklich zählt“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen am Sonntag, den 12. Mai um 17.30 Uhr in die Friedenskirche ein. Poetisch, sinnlich und schön sind die Balladen und auch die Kraftlieder von Andreas Bücklein. Sie schenken Momente der »Entschleunigung des Lebens« und der Rückbesinnung auf das, »was wirklich zählt«. Dabei erzählt er Geschichten aus dem Alltag, von der Suche nach Glück und Sinn, mal laut und mal leise, mal fromm und mal frech. Eine Stunde mit guten Gedanken und schöner Musik – und natürlich einem (Muttertags-)Sekt in der Pause. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.